

Protokoll
über die 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 13.12.2005

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Die Linkspartei.PDS
Janew, Marleen	Die Linkspartei.PDS
Lange, Andreas	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

stellvertretende Mitglieder

Lasch, Jürgen	SPD
Meslien, Daniel	SPD

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bode, Hans-Hermann
Czerwonka, Frank
Diessner, Barbara
Funk, Ingo
Heß, Eleonore
Junghans, Hermann
Meyer, Christian
Rath, Torsten

Ruhl, Andreas
Schmülling, Wolfgang
Thiele, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Gajek, Silke
Ruppenthal, Thomas

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 29.11.2005 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. Konzept für die Straßenverkehrsführung auf der Neumühler Straße und ihren Nebenstraßen im Ortsteil Neumühle
Vorlage: 00642/2005
4. Vorlage/n
- 4.1. Schwerin Card
Vorlage: 00885/2005
- 4.2. barrierefreies Schwerin
Vorlage: 00888/2005
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a "Hafen - Ehemaliges Molkereigelände" - Auslegungsbeschluß -
Vorlage: 00764/2005

- 4.4. Überplanmäßige Zuführung an die Sonderrücklage BOS-Digitalfunk
Vorlage: 00926/2005
- 4.5. Reduzierung von Leistungen der Jugendhilfe
Antragsteller: Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 00928/2005
- 4.6. Umzug des Sonderpädagogischen Förderzentrums in die Erich-Kästner-Schule
Antragsteller: Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Unabhängige Bürger
Vorlage: 00929/2005
- 5. Haushaltsplanentwurf 2006
 - 5.1. hier: Verwaltungshaushalt 2006
 - 5.2. hier: Vermögenshaushalt 2006
- 6. Sonstiges
 - 6.1. Leitbild zur Entwicklungskonzeption 2020
 - 6.2. Information zu NaKa
 - 6.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Claussen , eröffnet die 49. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die vorstehende Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen bestätigt:

- 1.) Unter TOP 4.4 wird die Beschlussvorlage „Überplanmäßige Zuführung an die Sonderrücklage BOS-Digitalfunk“ (Vorlage: 00926/2005) behandelt.
- 2.) Unter TOP 9.4 wird die Beschlussvorlage „ Öffentliche Ausschreibung nach VOL Nr: 112.05.66.2 - Lieferung eines Kommunalfahrzeugs mit Bagger und Ladearm“ (Vorlage: 00919/2005) behandelt.
- 3.) Herr Lasch beantragt, den aus der 14. Stadtvertretung vom 12.12.2005 verwiesenen Dringlichkeitsantrag des Jugendhilfeausschusses „Reduzierung von Leistungen der Jugendhilfe“ DS 00928/2005 unter TOP 4.5 zu behandeln.
- 4.) Herr Meslien beantragt, den aus der 14. Stadtvertretung vom 12.12.2005 verwiesenen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Unabhängige Bürger „Umzug des sonderpädagogischen Förderzentrums in die Erich-Kästner Schule“ DS 00929/2005 unter TOP 4.6 zu behandeln.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 29.11.2005
(öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 46. Sitzung des Hauptausschusses vom 29.11.2005 (öffentlicher Teil) TOP 1 bis 7 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Konzept für die Straßenverkehrsführung auf der Neumühler Straße und
ihren Nebenstraßen im Ortsteil Neumühle
Vorlage: 00642/2005**

Bemerkungen:

Der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen lehnt das über ein Gutachten erstellte Konzept der Verkehrsführungen auf der Neumühler Straße und ihre Nebenstraßen ab.

Der Ortsbeirat ist der Meinung, dass sich die schon bestehenden Probleme noch einmal verschärfen werden und somit die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Neumühle keine Berücksichtigung finden. Das Konzept ist nicht tauglich die eigentliche Problematik – Straßenverkehrsführung - zu lösen.

Die Verwaltung hält an der Vorlage in dieser Form fest, da es rechtlich keine Handhabe gibt die Forderungen des Ortsbeirates gegenüber dem Investor durchzusetzen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt das Konzept zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Das Konzept für die Straßenverkehrsführung auf der Neumühler Straße und ihren Nebenstraßen im Ortsteil Neumühle wird zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2006 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

Beschlusnummer:

049/HA/0458/2005

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Schwerin Card
Vorlage: 00885/2005**

Bemerkungen:

Frau Janew weist darauf hin, dass ihr Vorschlag aus der 39. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2005 zur Überprüfung der Schwerin Card nicht so gedacht war, wie es sich jetzt in der Beschlussvorlage der Verwaltung widerspiegelt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung sowie in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 24.01.2006.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am

27.02.2006 vorgesehen.

zu 4.2 barrierefreies Schwerin
Vorlage: 00888/2005

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 24.01.2006.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2006 vorgesehen.

zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a "Hafen - Ehemaliges Molkereigelände"
- Auslegungsbeschuß -
Vorlage: 00764/2005

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 10.01.2006.

zu 4.4 Überplanmäßige Zuführung an die Sonderrücklage BOS-Digitalfunk
Vorlage: 00926/2005

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Zuführung von Mitteln des Landes in Höhe von 59.269,00 Euro an die Sonderrücklage BOS-Digitalfunk – Haushaltsstelle 91100.91901.

Die Beschlussvorlage wird dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

049/HA/0459/2005

zu 4.5 Reduzierung von Leistungen der Jugendhilfe

Antragsteller: Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 00928/2005

Bemerkungen:

Dieser TOP wird nachträglich auf Antrag von Herrn Lasch in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Oberbürgermeister schlägt vor, den Dringlichkeitsantrag in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung zu verweisen.

Dieses wird mehrheitlich von den Mitgliedern des Hauptausschusses abgelehnt. Der Hauptausschuss soll in der heutigen Sitzung eine Entscheidung treffen.

Herr Rudolf bittet die Verwaltung darum, das Ansteigen des Beratungsbedarfs , beim Wegfall einer Beratungsstelle zu dokumentieren.

Es erfolgt eine eingehende Aussprache zum weiteren Umgang mit dem Antrag in dessen Ergebnis Herr Strauß, Herr Böttger, Herr Block sowie Herr Lasch eine Abstimmung zum Antrag beantragen.

Der Oberbürgermeister Herr Claussen verweist in der Diskussion darauf, dass zum Antrag ein Deckungsvorschlag für die Mehrausgaben fehlt.

Nach eingehender Diskussion beantragt Herr Steinmüller Rederecht für den Geschäftsführer der evangelischen Jugend Herrn Ruppenthal.

Herr Ruppenthal erhält Rederecht und stellt die derzeitige Situation im Bereich der Beratungsstelle dar.

Herr Meslien beantragt die getrennte Abstimmung zu den einzelnen Beschlusspunkten des Beschlussvorschlages .
Dem Vorschlag wird mit dem Ergebnis 6 / 5 / 5 zugestimmt.

Herr Meslien schlägt vor, die ersten sechs Wörter des Beschlussvorschlages unter Punkt 3.) zu streichen und durch folgendes zu ersetzen
„ **Bis zum 30. Januar 2006** ist ein Konzept zu entwickeln, um die notwendigen Leistungen weiterhin sicherzustellen, insbesondere im Bereich der HAKO Maßnahmen C8.

Herr Steinmüller schlägt daraufhin vor, das Konzept **bis zum 28. Februar 2006** zu entwickeln.

Der Punkt 3.) des Beschlussvorschlages lautet wie folgt:

3.) Bis zum 28. Februar 2006 ist ein Konzept zu entwickeln, um die notwendigen Leistungen weiterhin sicherzustellen, insbesondere im Bereich der HAKO Maßnahmen C8.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Streichung des Zuschusses für die Erziehungsberatungsstelle der Evangelischen Jugend aufzuheben.
2. Die Streichung des Zuschusses für die Familienbildungsstätte der AWO aufzuheben.
3. **Bis zum 28. Februar 2006** ist ein Konzept zu entwickeln, um die notwendigen Leistungen weiterhin sicherzustellen, insbesondere im Bereich der HAKO Maßnahmen C8.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 1.):

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	4

Abstimmungsergebnis zum Punkt 2.):

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

Abstimmungsergebnis zum geänderten Punkt 3.):

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu gesamten Antrag:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	4

Beschlussnummer:

049/HA/0460/2005

zu 4.6 **Umzug des Sonderpädagogischen Förderzentrums in die Erich-Kästner-Schule**
Antragsteller: Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Unabhängige Bürger
Vorlage: 00929/2005

Bemerkungen:

Dieser TOP wird nachträglich auf Antrag von Herrn Meslien in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wird Einigkeit im Hauptausschuss darüber erzielt, dass der Dringlichkeitsantrag in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule verwiesen wird.

Herr Junghans wird im Fachausschuss die vier vorliegenden Stellungnahmen zur Anhörung erläutern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule am 14.12.2005.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt am 10.01.2006.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2006 vorgesehen.

zu 5 Haushaltsplanentwurf 2006

zu 5.1 hier: Verwaltungshaushalt 2006

Bemerkungen:

Herr Bartsch stellt den Entwurf zum Verwaltungshaushalt 2006 vor.

Herr Steinmüller bittet darum, die Fehlbeträge im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung näher zu erläutern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Der Hauptausschuss bittet die Fachausschüsse und die Ortsbeiräte um Befassung und Stellungnahmen bis zum 18.01.2006.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung wird um abschließende Beratung bis zum 21.02.2006 gebeten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2006 vorgesehen.

zu 5.2 hier: Vermögenshaushalt 2006

Bemerkungen:

Herr Bartsch stellt den Entwurf zum Vermögenshaushalt 2006 vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Der Hauptausschuss bittet die Fachausschüsse und die Ortsbeiräte um Befassung und Stellungnahmen bis zum 18.01.2006.
Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung wird um abschließende Beratung bis zum 21.02.2006 gebeten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2006 vorgesehen.

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Leitbild zur Entwicklungskonzeption 2020

Herr Bode stellt das Verfahren zur Erarbeitung eines Leitbildes zur Entwicklungskonzeption 2020 vor.

Es wird festgelegt, dass der Auftaktworkshop mit den Stadtvertretern erst im März 2006 stattfindet.

zu 6.2 Information zu NaKa

Herr Schmülling informiert zur NaKa.

zu 6.3 Einzelprobleme

- 1.) Herr Schmülling informiert die Mitglieder des Hauptausschusses darüber, dass der Unteren Denkmalschutzbehörde ein Antrag auf Fällung von 179 Bäumen im Bereich des Kreuzkanals im Schlossgarten vorliegt
Die Verwaltung wird der Fällung zustimmen.
- 2.) Herr Bartsch informiert zur Zweitwohnsitzsteuer in Schwerin.
- 3.) Herr Böttger bittet um eine Information zum Wasserwanderrastplatz in Zippendorf.
- 4.) Herr Steinmüller bittet um eine Information zum Bau der Toilette am Pfaffenteich.
- 5.) Herr Steinmüller bittet darum, dass der Hauptausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen zum Thema Graffiti berät.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführer